



Wissenschaft vor Ort

Die Initiative

Michael Braun

Initiator und Gründer
Wissenschaft vor Ort

Wir schaffen ein Forum und einen Begegnungsort, der Menschen generationsübergreifend zusammenführt und einen offenen und familiären Debattenraum schafft. Gemeinsam lernen, nachdenken, Erfahrungen austauschen und diskutieren mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

Aufgeschlossene Menschen aller Alters- und Bildungsklassen sind angesprochen und willkommen im Dialogformat mit „Kammer-Atmosphäre“ sich mit Forschenden und Fachleuten in einer bürgernahen Sprache vor Ort auszutauschen.

Wissenschaft-vor-Ort macht Bildung und wissenschaftliche Erkenntnisse für ein interessiertes Publikum zugänglich und im direkten Austausch erlebbar.



Events, News, Termine:

www.wissenschaft-vor-ort.de
kontakt@wissenschaft-vor-ort.de



Michael Braun im Gespräch mit dem Philosophen Prof. Dr. Michael Bongardt (re) und dem Funktionellen Neurochirurgen Prof. Dr. Thomas Gasser (li)

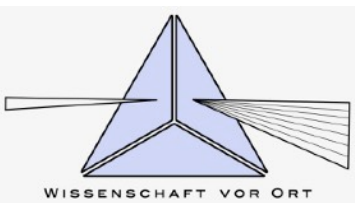
Die Idee

Demokratie lebt von der Freiheit der Ideen, die in einem gesellschaftlichen Wettbewerb miteinander stehen. Die evolutionäre Entwicklung einer offenen Gesellschaft basiert auf dem Prinzip des freien Meinungsaustausches über die im Wettstreit stehenden Ideen. Ein offener Debattenraum zeichnet sich dadurch aus, dass es keine Berührungsängste mit den Meinungen von Andersdenkenden gibt und keine Leitplanken oder roten Linien, die den Austausch von Ideen begrenzen. Selbst das Befolgen von Gesetzen und Normen schließt die Pflicht ein, über die Gesetze, Normen und Konsequenzen nachzudenken und sie zu hinterfragen. Nur so entsteht gesellschaftliche Evolution.

Eine offene Gesellschaft ist dann gefährdet, wenn wir den Wettbewerb der Ideenfreiheit durch Sprechverbote, Leitplanken, rote Linien oder (De)legitimationsnormen einschränken, wenn Selbstdenken und Hinterfragen mit Ausgrenzung einhergehen. Die Demokratie schafft sich dann in letzter Konsequenz selbst ab. Sie entschwindet nicht mit einem lauten Knall, sondern Zentimeter um Zentimeter auf leisen Sohlen. Durch den freien Austausch und Wettbewerb von Ideen bleibt eine Gesellschaft vital und innovativ.

Wissenschaft vor Ort möchte dazu einen Beitrag leisten. Unser Forum lebt vom Dialog und Perspektivenwechsel zwischen den Bürgern und den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Hannah Arendt hat von „repräsentativem Denken“ gesprochen: »ohne die eigene Identität aufzugeben, einen Standort in der Welt einzunehmen, der nicht der meinige ist.« Dieses philosophische Angebot beschreibt die Grundidee von Wissenschaft vor Ort.

"Niemand, dem du beibringst zu denken, kann danach wieder so gehorchen wie zuvor. Nicht aus rebellischem Geist heraus, sondern wegen der Angewohnheit, im Zweifel alle Dinge zu prüfen."
Hannah Arendt





Events, News, Termine: <https://www.wissenschaft-vor-ort.de/events/>
kontakt@wissenschaft-vor-ort.de

Die Morsbacher Dialoge 2025 / 26

Vorträge und Diskussionen in einer „Kammeratmosphäre“ im alten Wartesaal des Morsbacher Kultur-Bahnhofs.

Wie wollen wir zusammen leben?

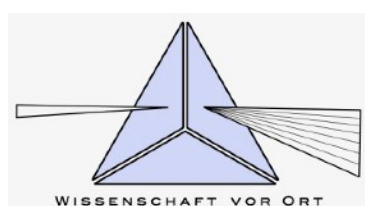
Zehn Dialogvorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Disziplinen Anthropologie, Geschichte, Philosophie, Sozial-, Rechts-, Wirtschafts-, und Politikwissenschaft, Medienwissenschaften, Musik, Medizin und Gesundheit.

Die Veranstaltungen finden an den genannten Termine jeweils um 19:00 im Morsbacher Kultur-Bahnhof statt.

- | | |
|-----------------------|--|
| 20. März 2025 | Anthropologie - Der Ursprung des Menschen |
| 24. April 2025 | Psychologie - Die Entwicklung der Psyche |
| 05. Juni 2025 | Soziologie - Gesellschaftsmodelle |
| 10. Juli 2025 | Politik - Nationalstaaten oder Europäische Republik |
| 24. Aug. 2025 | Musik - Die Dramaturgie des Lebens |
| 30. Okt. 2025 | Recht - Die dritte Gewalt - Rechtsgleichheit |
| 27. Nov. 2025 | Ökonomie / Ökologie - Lebensbedingungen |
| 15. Jan. 2026 | Medien - Die vierte Gewalt - Medienverantwortung |
| 26. Feb. 2026 | Medizin - Gesundheitssystem in der Zukunft |

„Gerade in Zeiten globaler Umbrüche ist es wichtig zu wissen, was uns verbindet“

Roman Herzog,
Bundespräsident 1994-99



Reihenfolge und Termine können sich verschieben. Aktualisierung erfolgt unter www.wissenschaft-vor-ort.de/termine